

Nachrichten

Der folgende Nachrichtenteil bietet die Gelegenheit, wissenschaftliche Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte einer fachlich interessierten Öffentlichkeit in Deutschland und im internationalen Zusammenhang bekannt zu machen. Dieser Teil der MKiZ umfasst eine kompakte Sammlung aktueller Daten über die Forschungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte. Zunächst werden dabei die aktuellen Forschungsergebnisse der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte präsentiert. Auf diese Weise wird dem Anliegen der Arbeitsgemeinschaft Rechnung getragen, die eigene Forschungsarbeit an den Fachdiskurs heranzuführen und mit diesem zu vernetzen.

Daneben stehen die Nachrichten der kirchengeschichtlichen Vereinigungen, die traditionell einen wichtigen Akzent in der territorial ausgerichteten kirchengeschichtlichen Arbeit ausmachen. Im Folgenden finden sich Hinweise aus territorialen Kirchengeschichtsvereinigungen, insofern diese der kirchlichen Zeitgeschichte gewidmet sind. Darüber hinaus besteht hier die Möglichkeit für jede weitere Institutionen, deren Tätigkeit auf die kirchliche Zeitgeschichte zielt, Ergebnisse und Entscheidungen ihrer Arbeit anzuzeigen. Um die territorial, konfessionell und institutionell weit gestreuten Projekte, Publikationen und Veranstaltungen über die jeweiligen institutionellen Binnengrenzen in der Fachwelt bekannt zu machen und sie in den Gesamtzusammenhang der Forschungsarbeit zur Kirchlichen Zeitgeschichte einzubinden, stellt der Nachrichtenteil der MKiZ ein wichtiges Forum zur Verfügung.

Nachrichten aus der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für
Kirchliche Zeitgeschichte

Christlicher Widerstand im Nationalsozialismus.
Neues Ausstellungsprojekt der Evangelischen Arbeitsgemein-
schaft für Kirchliche Zeitgeschichte

Harry Oelke

Die Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte plant derzeit eine Ausstellung zum Thema „Christlicher Widerstand im Nationalsozialismus“. Die Ausstellung soll 2011 zunächst in der Berliner Nikolaikirche, im Anschluss daran für einen Zeitraum von fünf bis zehn Jahren als Wanderausstellung in der Regie einzelner Landeskirchen in Kirchen und öffentlichen Gebäuden gezeigt werden.

Die Ausstellung zielt darauf ab, den christlichen Widerstand in den komplexen zeitgeschichtlichen Kontext einzuzeichnen und die Vielfalt der Motive für widerständiges Verhalten darzustellen. Dabei sollen auch die Herausforderungen und Versuchungen, die der Nationalsozialismus für Christentum und Kirche bedeutete, als Verstehenshintergrund differenziert zur Darstellung gebracht werden. Zu diesem Zweck werden „Personen“, „Institutionen“ und „Situationen“ das Themenfeld gliedern helfen. Orientiert an der neueren historischen Forschung soll das Widerstandshandeln in den Kirchen und den christlichen Milieus in seinen graduellen Abstufungen (beispielsweise Resistenz, Verweigerung, Protest, gewaltsamer Widerstand) sowie innerhalb der historischen Handlungsspielräume dargestellt werden. Über die gemeinhin als Epochengrenze geltende Zäsur von 1945 hinaus wird aber auch die im Nachkriegsdeutschland kultivierte Erinnerung an den Widerstand zum Thema gemacht. Die Ausstellung wird zwar von evangelischer Seite verantwortet, soll aber katholische Aspekte des Widerstands mitbedenken.

Der Widerstand gegen den Nationalsozialismus und dessen Rezeption zählt zu den schwierigsten Kapiteln der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Die gesellschaftliche Verständigung über dieses komplexe Themenfeld bleibt eine Herausforderung für jede Generation. Der Umstand, dass die Zeitzeugen inzwischen kaum noch zur Verfügung stehen, verändert die Bedingungen des historischen und gesellschaftlichen Diskurses über die Widerstandsproblematik. Die EvAKiZ möchte mit der Ausstellung diesem strukturellen Wandel in der Öffentlichkeit Rechnung tragen. Sie bemüht sich durch einen Wissenstransfer auch in die nachrückende Generation um eine gesellschaftliche Verständigung über dieses Thema.

Die Wahrnehmung des *christlichen* Widerstands ist über Jahrzehnte von Klischees, einseitigen Überzeichnungen oder auch kircheninternen Polarisierungen, die bis in die NS-Zeit zurückreichen, gekennzeichnet gewesen. Die Initiative für die Ausstellung ist daher auch von dem Bemühen getragen, die Erinnerung an den christlich motivierten Widerstand gegen den Nationalsozialismus auf eine neue, dem aktuellen Forschungsstand entsprechende und veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung tragende Weise zu ermöglichen. Der christlich motivierte Widerstand soll dabei mit seinen Verbindungen zum Widerstandshandeln gegen das NS-Regime insgesamt sowie in seinen spezifischen Zügen gekennzeichnet werden. Die EvAKiZ möchte auf diese Weise ihre wissenschaftliche Arbeit zum Verhältnis von Nationalsozialismus und Christentum fortsetzen.

Die Berliner Nikolaikirche, die derzeit komplett renoviert wird, bietet als Ausstellungskirche wegen ihrer besonderen Räumlichkeit, im Hinblick auf ihre Größe sowie wegen ihrer günstigen Lage einen idealen Ausstellungsort. Für die Erarbeitung des Ausstellungskonzepts hat die EvAKiZ eine wissenschaftliche Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Für die Produktion der Ausstellung besteht eine Zusammenarbeit mit professionellen Ausstellungsproduzenten. Ein Kuratorium, dem Dr. Klaus von Dohnanyi, Katrin Göhring-Eckhardt, Christine Lieberknecht, Prof. Hans Maier, Prof. Trutz Rendtorff, Prof. Peter Steinbach, Prof. Martin Stöhr, Prof. Klaus Tanner und Dr. Elisabeth von Thadden angehören, begleitet die Ausstellung

in fachlicher Hinsicht und hilft, die Ausstellung in die deutschen Öffentlichkeit zu vermitteln.

Mit der Ausstellung verknüpft sich im eingangs beschriebenen Sinn die Absicht, den gesellschaftlichen Diskurs über die ethischen und historischen Implikationen des Widerstands gegen den Nationalsozialismus im Allgemeinen sowie des christlich motivierten im Besonderen nachdrücklich zu fördern. In diesem Zusammenhang zielt die Ausstellung auf ein Publikum, das die kirchennahen gesellschaftlichen Kreise signifikant überschreitet. Der Zusammenarbeit mit den Medien wird daher eine besondere Bedeutung beigemessen. Im Zusammenhang mit der Ausstellung in der Nikolaikirche ist an ein Ausstellungskonzept gedacht, dass die Lokalitäten des christlichen Widerstands in Berlin („Topographie des christlichen Widerstands“) mit der Ausstellung selbst vernetzt. Eine Breitenwirkung der Ausstellung soll zudem durch die Mitgestaltung des Rahmenprogramms durch bekannte Künstler/innen der Berliner Bühnen vollzogen werden. Zur Vermittlung des Themas in aktuelle Bildungskontexte ist geplant, einen kostengünstigen Katalog anzubieten, der didaktisch derart konzipiert ist, dass er im Schul- oder Konfirmandenunterricht und in der Erwachsenenbildung eingesetzt werden kann. Hinweise auf bisher unbekannte Bilder, Texte und andere Quellen auch aus dem persönlichen Umfeld, die ein christliches Widerstandshandeln dokumentieren, sind der Arbeitsgemeinschaft sehr willkommen.

Neuerscheinungen in den „Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte“

Silomon, Anke (Bearb.): Die Protokolle des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Bd. 4: 1950 (AKiZ A 13). Vandenhoeck & Ruprecht. Göttingen 2007.

Welche Haltung nahm die EKD zu den deutschen Kriegsverbrechern und den gegen sie im Ausland geführten Prozessen ein? Wie ging sie um mit Beamten der ehemaligen Deutschen Evangelischen Kirche (DEK)? Wie verhielt sie sich gegenüber der Teilung Deutschlands?

Die Edition der Protokolle der neun Sitzungen des Rates der EKD aus dem Jahr 1950 bietet mit einer ausführlichen Kommentierung einen Einblick in die vom Rat debattierten Themen. Sie dokumentiert den Versuch, das Verhältnis zwischen Kirche und Staat sowie die Position der Evangelischen Kirche innerhalb der bundesdeutschen Gesellschaft insgesamt zu bestimmen. Neben konfessionellen Spannungen zeigen sich hier auch die politischen Differenzen, die das Selbstverständnis der EKD als geschlossen agierende Vertreterin des deutschen Protestantismus erschwerten.

Zocher, Peter: Edo Osterloh – Vom Theologen zum christlichen Politiker. Eine Fallstudie zum Verhältnis von Theologie und Politik im 20. Jahrhundert (AKiZ B 48). Vandenhoeck & Ruprecht. Göttingen 2007.

Anhand der Biografie des lutherischen Theologen Edo Osterloh (1909–1964) beschreibt Peter Zocher exemplarisch den Weg der Evangelischen Kirche in Deutschland in die Demokratie, den Osterloh an entscheidenden Positionen mitverfolgen und mitgestalten

konnte. Damit eröffnet der Autor neue Ausblicke auf das Verhältnis von Theologie und Politik im 20. Jahrhundert. Die Art, in der Osterloh sowohl in seinen kirchlichen als auch politischen Funktionen die Einbindung der Evangelischen Kirche in die neu entstandene Demokratie und ihre parlamentarischen Abläufe förderte und begleitete, verdeutlicht beispielhaft die unterschiedlichen Positionen die in diesem Prozess der konservativ-lutherische und der links-barthianische Flügel innerhalb der EKD einnahmen.

Vorschau

Pöpping, Dagmar / Silomon, Anke / Fix, Karl-Heinz: Die Protokolle des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Bd. 6: 1952 (AKiZ A 14). Vandenhoeck & Ruprecht. Göttingen 2008 (erscheint im Sommer 2008).

Die Arbeit des Rates der EKD im Jahr 1952 stand im Schatten des Generalvertrages der Bundesrepublik mit den westlichen Besatzungsmächten. Die scharfe Debatte um dieses Abkommen stellte die EKD vor eine dramatische Zerreißprobe, ohne dass es allerdings zu der allseits befürchteten Spaltung zwischen Gegnern und Befürwortern der Westorientierung gekommen wäre. Nach Abschluss des Generalvertrages im Mai 1952 und den damit verbundenen wachsenden Repressionen der DDR gegen kirchliche Amtsträger und Privatpersonen traten die Debatten um die außenpolitische Orientierung der Bundesrepublik in den Hintergrund. In den sieben ausführlich kommentierten und durch Dokumente ergänzten Protokollen der Ratssitzungen wird der pragmatischen Umgang des Rates mit der neuen deutschlandpolitischen Situation dokumentiert. Die Frage nach der Wiedervereinigung, die der gesamtdeutschen EKD traditionell am Herzen lag, war 1952 in weite Ferne gerückt. Nun traten finanzielle Hilfsmaßnahmen für die östlichen Gliedkirchen und die kritische Begleitung der Innenpolitik der DDR in den Vordergrund. Gleichzeitig verstetigte der Rat erfolgreich seine Lobbyarbeit in Bonn. Insbesondere bei der Reform des Ehe- und Familienrechtes oder des erwarteten Wehrgesetzes galt es kirchliche Inter-

essen zu artikulieren. Dies geschah z. T. in Konkurrenz, z. T. auch in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche. Während im theologischen Bereich die innerprotestantische Ökumene und die Bibelrevision breiten Raum in den Sitzungen einnahmen, war im diakonischen Wirken der Kirche die Neuausrichtung des Hilfswerks der EKD ein Arbeitsschwerpunkt. Konstitutives und zugleich hemmendes Element aller Beratungen blieb der konfessionell-ekklesiologische Dissens unter den Ratsmitgliedern.

Schneider, Thomas Martin: *Gegen den Zeitgeist. Der Weg zur VELKD als lutherischer Bekenntniskirche* (AKiZ B 49). Vandenhoeck & Ruprecht. Göttingen 2008.

Die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD), der Zusammenschlusses lutherischer Landeskirchen innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ging im Jahr 1948 aus dem so genannten Lutherrat hervor. Thomas Martin Schneider untersucht auf Grundlage bisher weitgehend unerschlossenen Archivmaterials erstmals die komplexe Entstehungs- und Vorgeschichte der VELKD. Dabei rückt insbesondere der lutherische Flügel der seit 1936 gespaltenen Bekennenden Kirche in den Blick, der so genannte Lutherrat und seine diversen Vorläufer. Dies geschieht im Kontext der bis weit ins 19. Jahrhundert zurückreichenden, auch internationalen lutherischen Einigungsbestrebungen.

Die bisherige weitgehend kritische – an der radikalen „dahlemitischen“, vornehmlich unierten Bekennenden Kirche orientierte – Forschungsperspektive wird ergänzt durch die Perspektive der lutherischen Vereinigungsbestrebungen, die sich ausdrücklich als Bekennende Kirche lutherischer Konfession verstanden. Entsprechendes gilt für die Zeit nach 1945. Hier ist die lutherische Perspektive deswegen bedeutsam, weil die Lutheraner zunächst in Konkurrenz zum Plan einer einheitlichen evangelischen Kirche eine rein lutherische Kirche anstrebten, was nicht ohne Auswirkungen auf die dann tatsächlich erfolgte Neuordnung des deutschen Protestantismus blieb und diese um etwa drei Jahre verzögerte.

Die aktuelle Relevanz des Themas ergibt sich aus der gegenwärtigen kirchlichen Strukturdebatte, in der konfessionelle Zusammenschlüsse innerhalb der EKD grundsätzlich in Frage gestellt worden sind.

Außerhalb der Reihe ist erschienen:

„Ihr Ende schaut an ...“. Evangelische Märtyrer des 20. Jahrhunderts. Hg. von Harald Schultze und Andreas Kurschat unter Mitarbeit von Claudia Bendick. Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, 2. erweiterte und verbesserte Auflage 2008.

Veröffentlichungen der Mitglieder und Mitarbeiter/innen aus dem Bereich der Kirchlichen Zeitgeschichte

Fitschen, Klaus

- Hg. [Zus. mit Hans Maier]: Wunderverständnis im Wandel. Historisch-theologische Beiträge. Mooshausen 2007.
- Der Christ Herbert Wehner. In: Pastoraltheologie 96, 2007, 2–19.
- „Kirchengeschichtsschreibung muß um das Wesen der Kirche wissen“: Selbstbesinnung und Selbstbegrenzung des Faches Kirchengeschichte nach 1945. In: Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte 1, 2007, 27–46.
- Die Deutung von Wundern in der Geschichte des Protestantismus. In: Fitschen, Klaus / Maier, Hans (Hg.): Wunderverständnis im Wandel. Historisch-theologische Beiträge. Mooshausen 2007, 87–97.
- Rezension: Gerhart Herold / Carsten Nicolaisen (Hg.): Hans Meiser (1881–1956). Ein lutherischer Bischof im Wandel der Systeme. München 2006. In: ThLZ 132, 2007, 965–967.

Fix, Karl-Heinz

- Das 20. Jahrhundert kennt viele Wunder. Bericht über Mooshauser Gespräch zur Kirchlichen Zeitgeschichte über „Wunder“ vom 6. bis 8. Oktober 2006. In: Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte 1, 2007, 149–153.
- Schreiner, Helmuth. In: Neue Deutsche Biographie. Bd. 23. Berlin 2007, 538f.
- Schubert, Hans von. In: Neue Deutsche Biographie. Bd. 23. Berlin 2007, 613f.

- Bibliographie zur Kirchlichen Zeitgeschichte 2003. In: Kirchliches Jahrbuch für die Evangelische Kirche in Deutschland 2003 130, 2007, 537–571.
- Personen (im Jahr 2003 verstorben). In: Kirchliches Jahrbuch für die Evangelische Kirche in Deutschland 2003 130, 2007, 572–576.

Hermle, Siegfried

- Hg. [Zus. mit Norbert Haag u. a.]: Tradition und Fortschritt. Württembergische Kirchengeschichte im Wandel. FS Hermann Ehmer. Epfendorf 2008.
- Eine Pfarrfamilie im Schatten des Arierparagraphen. In: BWKG 106, 2006, 305–338.
- „Ökumenisch Lied, ein garstig Lied“? Die Württembergische Landessynode und der Ökumenische Rat der Kirchen in den 1970er Jahren. In: Norbert Haag u. a. (Hg.): Tradition und Fortschritt. Württembergische Kirchengeschichte im Wandel. FS Hermann Ehmer. Epfendorf 2008, 367–389.
- Die evangelische Landessynode in Württemberg – Anfrage an ihr Selbstverständnis. In: BWKG 105, 2005, 227–243.

Kunter, Katharina

- Hg. [Zus. mit Jens Holger Schjørring]: Changing Relations between Churches in Europe and in Africa. The Internalization of Christianity and Politics in the 20th Century. Wiesbaden 2008 (Frühjahr).
Hg.: *Communio Viatorum*. A theological journal from Central European perspectives. Prag. www.etf.cuni.cz/cv/.
- V jedné místnosti s dějinami. Ohlédnutí za mezinárodní akademickou konferencí Charter 77: From the Assertion of Human Rights to a Democratic Revolution 1977–1989 (Prag, 21.–23.3.2007). In: *Protestant* 10, 2007, 6.
- Christus befreit – darum Kirche für andere! Zur Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte des Synodalvortrages von Heino Falcke

- (Dresden 1972). In: epd-Dok. 50, 2007 (4. Dezember 2007), 48–55.
- Transnational brobygning mellem Europa og Afrika. Om kirkerne rolle i Afrikas afkoloniseringsproces. In: Kirkem Mellem Magterne. Artikler Tilegnet Jens Holger Schjørring, Frederiksberg (ANIS) 2007, 99–107.
 - Between Active Opposition and Silent Diplomacy: Churches and Christians in the Helsinki Process. In: Humanitas, Volume 8/2, 2007, 101–119.
 - Kirchen und Ökumene im Kalten Krieg: Ein Beitrag zum aktuellen Diskussions- und Forschungsstand. In: Joachim Garstecki (Hg.), Die Ökumene und der Widerstand gegen Diktaturen. Nationalsozialismus und Kommunismus als Herausforderungen an die Kirchen. Stuttgart 2007, 191–202.
 - Not only in the shadows of the Cold War: Africa, Socialism and European Christianity. In: Schjørring, Jens Holger / Kunter, Katharina (Hg.): Changing Relations between Churches in Europe and in Africa. The Internalization of Christianity and Politics in the 20th Century. Wiesbaden 2008, 109–118.
 - Introduction. In: Schjørring, Jens Holger / Kunter, Katharina (Hg.): Changing Relations between Churches in Europe and in Africa. The Internalization of Christianity and Politics in the 20th Century. Wiesbaden 2008, 3–7.
 - Rezension: Gerhard Besier / Hermann Lübke (Hg.), Politische Religion und Religionspolitik. Zwischen Totalitarismus und Bürgerfreiheit. Göttingen 2005. In: Cristianesimo nella storia. Ricerche Storiche/Esegetische Teologiche 28, 2007, 243–246.
 - Rezension: Philip M. Coupland, Britannia, Europa and Christendom. British Christians and European Integration, Houndmills, Palgrave Macmillan 2006, siehe: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2008-1-091> (13.1.2008).

Lepp, Claudia

- Hg. [Zus. mit Hermann Barth, Friedrich Hauschildt, Harry Oelke und Harald Schultze]: Kirchliches Jahrbuch für die Evangelische Kirche in Deutschland 131, 2004/5, Lieferung 1. Gütersloh 2007.
- Hg. [Zus. mit Harry Oelke]: Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte 1, 2007.
- Das ‚Bekenntnis von Fürstenwalde‘ oder die ‚Qual der kirchlichen Einheit‘ – Der Einheitsdiskurs der sechziger Jahre. In: Institut für vergleichende Staat-Kirche-Forschung: Vor 40 Jahren: Die Fürstenwalder Erklärung der östlichen EKD-Teilsynode vom 5. April 1967. Die evangelischen Kirchen und die Einheit Deutschlands. Berlin 2007, 19–29.
- Art.: „Kirchenkampf“. In: Taschenlexikon Religion und Theologie. Hg. von Friedrich Wilhelm Horn und Friederike Nüssel. Göttingen 2007, 746.
- Art.: „Stuttgarter Schuldbekennnis“. In: Taschenlexikon Religion und Theologie. Hg. von Friedrich Wilhelm Horn und Friederike Nüssel. Göttingen 2007, 1340.

Roggenkamp, Antje

- Gert Otto – ein vergessener Religionspädagoge? Aspekte seiner (Ver-)Wandlungen. In: Praktische Theologie 1, 2007, 23–32.
- Kennwort: Lernort Geschichte. In: Glaube und Lernen 1, 2007, 4–14.
- Rezension: Friedrich Schweitzer: Henrik Simojoki. Moderne Religionspädagogik. In: ThLZ 3, 2008, 319–322.

Schultze, Harald

- Die Stasi-Aufarbeitung der Kirchenprovinz Sachsen. In: Stasi-Aufarbeitung in der Thüringer Landeskirche. Dokumentation einer Tagung in der Evangelischen Akademie Thüringen, Guthmannshausen, 29. September bis 1. Oktober 2006. epd-Dok. 16, 17. 4. 2007, 27–34.

- Der Kampf um die Gleichschaltung der Kirche – Verfolgung von Mitarbeitern der Kirche in der NS-Zeit. In: Unerwünscht – Verfolgt – Ermordet. Ausgrenzung und Terror während der nationalsozialistischen Diktatur in Magdeburg 1933–1945. Magdeburg 2008 [Katalog der Ausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg 27.1– 3.8.2008], 149–159.
- Schuld und Versöhnung als Thema in den Kirchen Europas nach 1945. In: Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte 1, 2007, 73–101.

Stache, Christa

- Evangelisch und deutsch. Das Wirken des Gustav-Adolf-Vereins im Ermland und in Masuren 1850–1914. In: Zeitschrift für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands 52, 2007, 173–189.

Nachrichten aus kirchengeschichtlichen Vereinigungen

Arbeitsgemeinschaft für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte

Veranstaltungen

- Vorträge an der Humboldt-Universität Berlin, Theologische Fakultät: Asmus, Heilgard: Historische Prägung und gegenwärtige Situation im Sprengel Cottbus (22. März 2007); Richter, Martin: Kirchenrecht in der DDR (28. Juni 2007).

Veröffentlichungen

- Jahrbuch für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte 66, 2007; darin Lütcke, Karl-Heinrich: „Trennung von Staat und Kirche“. Konflikte und Entwicklungen in Berlin seit 1918; Weschke, Eugen Günter: Tagebuchnotizen des Lausitzer Landpfarrers Eugen Weschke. Der Weg zur Gründung des Pfarrernotbundes; Lachenicht, Gerlind: Getauft und deportiert. Evangelische Gemeinden recherchieren über Christen jüdischer Herkunft. Einige Zwischenergebnisse; Krogel, Wolfgang G.: „Christen jüdischer Herkunft im nationalsozialistischen Berlin.“ Ein Workshopbericht; Bookhagen, Rainer: Evangelische Kindergärten in Berlin und ihre „Übernahme im Wege freier Vereinbarungen“ durch die Nationalsozialistische Volkswohlfahrt im Jahr 1941; Henkys, Jürgen: Paul Gerhardt, Gottfried Arnold und die „Guten Mächte“. Lieder in Bonhoeffers Haft; Winter, Friedrich: Propst Siegfried Ringhandt (1906–1991). Bekenner-Leiter-Seelsorger; Hornscheidt, Katharina: Die Werkstatt für Evangelische Paramentik im Klosterstift zum Heiligen Grabe; Krusche, Günter: „Spannende Zeiten“. Erlebnisse und Erfahrungen als Generalsuperintendent des Sprengels Berlin von 1983–93; Furian, Hans-Otto: Der Evangelische Oberkirchenrat (EOK) aus persönlicher Sicht; Schott, Christian-Erdmann: Sechzig Jahre Schlesische Kirchengeschichte. Tendenzen – Perspektiven 1945–2005.

Projekte

- Kirche und Zwangsarbeit im Nationalsozialismus.
- Christen jüdischer Herkunft im Nationalsozialismus.
- Gedenken zum 20. Jahrestag des Mauerfalls am 9. November 1989.

Vorschau auf Veranstaltungen

- Zentrale Gedenkveranstaltung (Prozession) zum 70. Jahrestag der Progrome um den 9. November 1938.

Arbeitsgemeinschaft für Mecklenburgische Kirchengeschichte

Veranstaltungen

- Tagung im Kloster Malchow (26. August 2007); Vorträge u. a.: „Zehn Jahre Orgelmuseum in der Klosterkirche zu Malchow“; „Aus dem Tagebuch einer Konventualin des Klosters Malchow (1945)“.

Veröffentlichungen

- Mecklenburgia Sacra. Jahrbuch für Mecklenburgische Kirchengeschichte 10, 2007, darin: Kleiminger, Matthias: Dr. Werner de Boor – Evangelist und Oberkirchenrat, 156–213; Siegert, Sibbrand (1890–1954): Konfirmationsrede am Palmsonntag 1937 im Betsaal des Gemeindehauses im Grünen Winkel zu Güstrow, 214–218.

Kooperationen

- Zuarbeit zur Ausstellung „Kirche – Christen – Juden, in Nordelbien und in Mecklenburg 1933–1945“ des Archivs der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs (Kirchenarchivrat Dr. Johann Peter Wurm) im Dom zu Schwerin (7. Oktober–2. Dezember 2007). Die Ausstellung wird auch in St. Nikolai zu Wismar zu sehen sein.

Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.

Veranstaltungen

- Ausstellung: Max Uecker (1887–1978) – ein pommerscher Bildschnitzer; 13. Mai–9. Juli 2007 in Altentreptow (St. Petri); 14.

Juli–21. September 2007 in Wolgast (St. Petri); 28. September–30. November 2007 in Anklam (Museum im Steintor); seit Ende November 2007 ist die Ausstellung im Stadtmuseum Trzebiatow in Polen zu sehen, jeweils Eröffnungsveranstaltungen mit Vorträgen von Detlef Witt, Dr. Martin Holz und Prof. Dr. Martin Onnasch.

Veröffentlichungen

- sämtliche Veröffentlichungen von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft werden fortlaufend in einer Bibliographie gesammelt, die im Internet erreichbar ist:

<http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de/bibliographie0.htm>

Für die Jahre 1995–2006 liegt die Bibliographie der Mitglieder seit Dezember 2007 auch gedruckt vor:

- Gesamtbibliographie der Mitglieder 1995–2006. Bearb. von Irmfried Garbe. In: Buske, Norbert (Hg.): 35 Jahre Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. Hg. im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. Schwerin 2008, 211–301.

A) Monographien

- Gerhardt Katsch: Greifswalder Tagebuch 1946–1947. Hg., eingeleitet u. kommentiert v. Alvermann, Dirk / Garbe, Irmfried / Herling, Manfred. Kiel 2007, 144 S. u. 11 Abb.
- Harder, Hans-Martin: Kirche – Recht – Wirtschaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a. Frankfurt a. M. 2007, 278 S. u. Porträt-Abb.

B) Aufsätze

- Garbe, Irmfried: Taufe als Versuchung. Walther Rathenaus Beiträge zur Frage der Konversion. In: Männchen, Julia (Hg.): Mein Haus wird ein Bethaus für alle Völker genannt werden (Jes. 56, 7). Judentum seit der Zeit des Zweiten Tempels in Geschichte, Literatur und Kult. Festschrift für Thomas Willi zum 65. Geburtstag. Neukirchen-Vluyn 2007, 287–305.

- Garbe, Irmfried: Die Greifswalder Stadtübergabe 1945 und ihre unmittelbaren Folgen. Eine Quellensynopse aus Anlass eines neuen Fundes. In: *Zeitgeschichte regional*. 11, 2007, 79–87.
- Garbe, Irmfried: Art. Bekennende Kirche, a) meckl. b) pom.; Kirchenkampf; Lachmund, Hans u. Margarethe; Landeskirche, a) meckl. b) pom.; Rendtorff, Heinrich. In: *Landeskundlich-historisches Lexikon Mecklenburg-Vorpommern*. Hg. v. d. Geschichtswerkstatt Rostock e.V. und dem Landesheimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Rostock 2007, 61–62, 322, 349, 353–358, 544.
- Garbe, Irmfried: Der Mensch [Gerhardt Katsch]. In: Alvermann, Dirk / Garbe, Irmfried / Herling, Manfred (Hg.): *Gerhardt Katsch – Greifswalder Tagebuch 1946–1947*. Kiel 2007, 29–49.
- Harder, Hans-Martin: Einleitung [mit Schilderung von Zeithintergründen]. In: Ders.: *Kirche – Recht – Wirtschaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a.* Frankfurt a. M. 2007, 13–28.
- Harder, Hans-Martin: Das Recht des Geistlichen zur Aussageverweigerung nach den neuen strafrechtlichen Bestimmungen der DDR (Erstdruck: 1970). In: Ders.: *Kirche – Recht – Wirtschaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a.* Frankfurt a. M. 2007, 29–39.
- Harder, Hans-Martin: Zum Zusammenwirken wirtschaftsrechtlicher und zivilrechtlicher Vorschriften bei der Regelung der wirtschaftlichen Tätigkeit kirchlicher Organe und Einrichtungen. In: Ders.: *Kirche – Recht – Wirtschaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a.* Frankfurt a. M. 2007, 40–66.
- Harder, Hans-Martin: Beichtgeheimnis; Kirchensteuer; Ordnung des kirchlichen Lebens (Erstdruck: 1981). In: Ders.: *Kirche – Recht – Wirtschaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a.* Frankfurt a. M. 2007, 67–69.
- Harder, Hans-Martin: *Zur Finanzierung der kirchlichen Arbeit in der Deutschen Demokratischen Republik (Erstdruck: 1989)*.

- In: Ders.: Kirche – Recht – Wirtschaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a. Frankfurt a. M. 2007, 70–80.
- Harder, Hans-Martin: Redebeiträge auf dem Podium des Deutschen Juristentages 1990 (Erstdruck: 1990). In: Ders.: Kirche – Recht – Wirtschaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a. Frankfurt a. M. 2007, 81–84.
 - Harder, Hans-Martin: Das Verhältnis der evangelischen Kirche zum Sozialismus 1949 bis 1989 (Erstdruck: 1992). In: Ders.: Kirche – Recht – Wirtschaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a. Frankfurt a. M. 2007, 85–93.
 - Harder, Hans-Martin: Geist und Geld für alte Kirchen (Erstdruck: 1997). In: Ders.: Kirche – Recht – Wirtschaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a. Frankfurt a. M. 2007, 94–100.
 - Harder, Hans-Martin: Zur wirtschaftlichen Neuorientierung der östlichen evangelischen Kirchen nach der „Wende“ (Erstdruck: 1999). In: Ders.: Kirche – Recht – Wirtschaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a. Frankfurt a. M. 2007, 101–120.
 - Harder, Hans-Martin: Die Pommersche Kirche nach der Wende (Erstdruck: 1999). In: Ders.: Kirche – Recht – Wirtschaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a. Frankfurt a. M. 2007, 121–131.
 - Harder, Hans-Martin: Kirche als Teil des Gemeinwesens – Anmerkungen zur Stellung der Kirchen in Mecklenburg-Vorpommern. In: Ders.: Kirche – Recht – Wirtschaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a. Frankfurt a. M. 2007, 132–138.
 - Harder, Hans-Martin: Zur Entwicklung der Finanzen und Strukturen in der Pommerschen Evangelischen Kirche in den letzten zehn Jahren (Erstdruck: 2002). In: Ders.: Kirche – Recht – Wirtschaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum

65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a. Frankfurt a. M. 2007, 139–159.
- Harder, Hans-Martin: Der Verbleib der gutsherrlichen Patronate in den östlichen Bundesländern und dessen Auswirkungen auf die Kirchen – ein unerledigtes Problem (Erstdruck: 2003). In: Ders.: Kirche – Recht – Wirtschaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a. Frankfurt a. M. 2007, 160–165.
 - Harder, Hans-Martin: Zur Verantwortung der Kirchenleitung im Gefüge der Leitungsorgane nach dem Recht der Pommer-schen Evangelischen Kirche – Bestandsaufnahme und Ausblick (Erstdruck: 2005). In: Ders.: Kirche – Recht – Wirtschaft. Auf-sätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a. Frankfurt a. M. 2007, 173–199.
 - Harder, Hans-Martin: Zur Entstehung, Ausgestaltung und Wir-kung des Güstrower Vertrages. Mit Textanhang: Der Güstrower Vertrag (Erstdruck: 1999). In: Ders.: Kirche – Recht – Wirt-schaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a. Frankfurt a. M. 2007, 200–238.
 - Harder, Hans-Martin: Zum Umgang mit der Vergangenheit der Kirche [persönlicher Rückblick auf die Geschichte der Greifswalder Landeskirche/Pommersche Evangelische Kirche]. In: Ders.: Kirche – Recht – Wirtschaft. Aufsätze und Beiträge aus vier Jahrzehnten. Zum 65. Geburtstag hg. von Susanne Harder-Sdzuj u. a. Frankfurt a. M. 2007, 239–278.
 - Holz, Martin: Ein Stück Schweden auf Rügen. Hugo Sholto Graf Douglas, Ralswiek und die 100-jährige Kapelle. In: Rügen. Impressionen. Informationen. Visitenkarten. Folge 17, 2007, 36–45.
 - Fiedler, Wolfgang: Das Wirken August Oetkens in St. Nikolai Richtenberg. Ein Beispiel zur Bedeutung von Archivalien für den Denkmalschutz. In: Pommern. Zeitschrift für Kultur und Geschichte. 45, 2007, Heft 2, 33–38.
 - Lissok, Michael: Stadterneuerung und städtebauliche Denkmalpflege vor und nach der politischen Wende 1989/90 am

Beispiel der Stralsunder Innenstadt. In: Lichtnau, Bernfried (Hg.): Architektur und Städtebau im südlichen Ostseeraum von 1970 bis zur Gegenwart. Berlin 2007, 102–117.

- Lissok, Michael: Ein Geschenk der Staatsmacht an das werktätige Volk: das Kulturhaus in Murchin bei Anklam. Analyse zur Architektur und Ausgestaltung. In: Zeitgeschichte regional 11, 2007, Heft 2, 35–44.
- Witt, Detlef: „Volkstumsarbeit wollte ich leisten, heimatlich gestalten, einfach und derb“. Der Restaurator und Bildschnitzer Max Uecker (1887–1978). In: Zeitgeschichte regional. 11, 2007, Heft 2, 67–79.

C) Bibliographien & Inventare

Projekte

- Erstellung eines Kataloges der Werke des Bildhauers Max Uecker (1887–1978) durch Detlef Witt.
- Gedenkeft für die während und infolge des Zweiten Weltkrieges umgekommenen kirchlichen Mitarbeiter der Kirchenprovinz Pommern durch Brigitte Metz, Ulrike Reinfeldt und Friedrich Bartels.

Kooperationen

- Historische Kommission für die Geschichte Pommerns.
- Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst.
- Evangelisch-Lutherische Kirche Augsburgischer Konfession in Polen.
- Staatsarchiv Szczecin / Stadtmuseum Szczecin.
- seit 2005 Mitgliedschaft im Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine.
- Herausgeberkreis der „Herbergen der Christenheit. Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte“ (mit jährlichem Bericht der AG).
- Die Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte veröffentlicht Jahresberichte in ihrem ständigen Mitteilungsorgan: Baltische Studien.

- Der Kurator für Kirchliche Zeitgeschichte, Dr. Irmfried Garbe, ist im Redaktionskreis der Zeitschrift *Zeitgeschichte regional*. Mitteilungen aus Mecklenburg-Vorpommern (= ZGR) tätig, in der regelmäßig Beiträge zur Kirchlichen Zeitgeschichte erscheinen; siehe: www.zeitgeschichte-regional.de.

Arbeitskreis Deutsche Landeskirchengeschichte ADLK

Veranstaltungen

- Arbeitstagung des Vereins für Schlesische Kirchengeschichte, zugleich 8. Symposium des Arbeitskreises Deutsche Landeskirchengeschichte in Wroclaw/Breslau: Schweden und der mittel-europäische Protestantismus (10.–13. Mai 2007).

Projekte

- Atlas zur deutschen Kirchengeschichte.
- Veröffentlichung der Referat der Tagung „Landeskirchengeschichte und regionale Kirchengeschichte: Identitätsbildend und Ausbildungsgegenstand“ im Kloster Amelungsborn (29.–31. März 2006).

Vorschau auf Veranstaltungen

- Jahrestagung 2008 des Vereins für württembergische Kirchengeschichte in Stuttgart, zugleich Symposium des Arbeitskreises Deutsche Landeskirchengeschichte: Politischer Umbruch, kirchlicher Aufbruch? Zur Positionierung der evangelischen Landeskirchen in der frühen Weimarer Republik (10.–11. Oktober 2008).

Kooperationen

- Verein für Schlesische Kirchengeschichte.
- Verein für württembergische Kirchengeschichte.

Arbeitskreis für Braunschweigische Kirchengeschichte

Veranstaltungen

- Die Wolfenbüttler Kirchengemeinden im 20. Jahrhundert. Vortragsveranstaltung von Dietrich Kuessner im Rathaussaal Wolfenbüttel (29. April 2008).

Ausschuss für rheinische Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte

Veranstaltungen

- „1968 und die Kirchen. Umbruch, Aufbruch, Durchbruch“. Gemeinsame Tagung mit der Kommission für kirchliche Zeitgeschichte der westfälischen Kirche in Bielefeld (27.–29. März 2007).

Veröffentlichungen

- Conrad, Joachim / Flesch, Stefan / Kuropka, Nicole / Schneider, Th. Martin (Hg.): *Evangelisch am Rhein. Werden und Wesen einer Landeskirche* (Schriften des Archivs der Evangelischen Kirche im Rheinland 35). Düsseldorf 2007 (mit zahlreichen zeitgeschichtlichen Beiträgen).

Projekte

- *Evangelische Kirchengeschichte im Rheinland. Bd. IV: Krise und Neuordnung im Zeitalter der Weltkriege 1914–1948* (in Bearbeitung).
- *Evangelische Kirchengeschichte im Rheinland. Bd. V: Die Evangelische Kirche im Rheinland 1948 bis 1990* (in Bearbeitung).

Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte

Veröffentlichungen

- *Jahrbuch der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte* 104, 2006 (erschienen im Juni 2007); darin: Brandes, Wolfgang: *Der „Heidedichter“ Pastor Diedrich Speckmann und seine Erzählung „Wir pflügen ein Neues“*, 243–255; Riemann, Doris: *Die (un-)abhängige Frau an seiner Seite – Pfarrfrauen in der hannoverschen Landeskirche seit 1945*, 257–272; Sperling, Eberhard: *Zur Geschichte der Vermögensverwaltung der Kirchlichen Körperschaften im Bereich der ev.-luth. Landeskirche Hannovers*, 291–307; Kruse, Martin: *Wege aus dem Chaos. Die evang.-luth. Kirchengemeinde Lingen /Ems im Jahre 1945*, 317–333.

Projekte

- Fortführung des Projekts: Erforschung des Schicksals von Christen jüdischer Herkunft im Bereich der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

Vorschau auf Veranstaltungen

- Jahrestagung der Gesellschaft (24./25. Mai 2008); Vorträge: Dr. Ulrich Minke (Oldenburg) / Bodo Wiedemann (Celle): Kirchliche Partnerschaften im geteilten Deutschland. Beispiele aus Niedersachsen; Dr. Uta Schäfer-Richter (Celle): Christen jüdischer Herkunft: Unterschiedliche Generationen – unterschiedliche Erfahrungen?

Kooperationen

- Das Projekt „Erforschung des Schicksals von Christen jüdischer Herkunft im Bereich der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers“ wird in Zusammenarbeit mit der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers durchgeführt.

Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte

Veranstaltungen

- Jahrestagung, „Elisabeth von Thüringen – eine europäische Heilige“ in Eisenach (21.–23. September 2007).
- Zeitgeschichtlicher Vortrag Dr. Wolfgang Schenk: Elisabeth-Rezeption im 19. und 20. Jahrhundert – eine Auswahl.

Veröffentlichungen

- Hoffmann, Eckardt (Hg.): Neuanfang Krise Bewältigung 1945–1963. Evangelische Kirche in Gotha nach Zusammenbruch des „Dritten Reiches“. Die Superintendenten Günter Herden und Walter Pabst. Gotha 2007.
- Stasi-Aufarbeitung in der Thüringer Landeskirche. Dokumentation einer Tagung in der Evangelischen Akademie Thüringen vom 29.9.–1.10.2006 in Guthmannshausen. epd-Dok., Nr. 16, 17.4.2007.
- Friedenthal-Haase, Martha (Hg.): Evangelische Akademien in der DDR, Quellen und Untersuchungen zu Bildungsstätten

- zwischen Widerstand und Anpassung. Leipzig 2007; darin: Böhm, Susanne: Evangelische Akademie Thüringen, 209–252.
- Deines, Roland / Leppin, Volker / Niebuhr, Karl-Wilhelm (Hg.): Walter Grundmann. Ein Neutestamentler im Dritten Reich (AKThG 21). Leipzig 2007; darin: Koch, Ernst: Nationalsozialismus in Thüringen in Staat und Kirche, 149–166; Leppin, Volker: Wandlungen der Verhältnisbestimmung bei Grundmanns Weg vom Oberkirchenrat in Sachsen zum Lehrbeauftragten für Völkische Theologie in Jena, 191–218; Schüfer, Tobias: Walter Grundmanns Programm einer erneuerten Wissenschaft. Die „Völkische Theologie“ von 1937 und ihre Ausgestaltung in der „Jenaer Studienreform“, 219–237; Niebuhr, Karl-Wilhelm: Walter Grundmanns Vorlesung „N.T.-Theologie“ von 1937/38 und sein Buch „Die Geschichte Jesu Christi“ von 1957. Vorläufige Beobachtungen, 239–274; Seidel, Thomas A.: Die Entnazifizierungs-Akte Grundmann. Anmerkungen zur Karriere eines vormals führenden DC-Theologen, 349–369; Mikosch, Hans: Das Theologische Proseminar im Katechetenseminar der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen von 1964–1966. Ein Zeugnis, 371–375.
 - Christus befreit – darum Kirche für andere! 35 Jahre nach dem Vortrag von Heino Falcke vor der Synode des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR. Referate einer Tagung der Evangelischen Akademie Thüringen am 30. Juni 2007 im Augustinerkloster zu Erfurt. epd-Dok., Nr. 50, 4.12.2007.
 - Brodkorb, Clemens: „Lutherburg“ oder Verehrung der hl. Elisabeth. Zur Vorgeschichte des ersten nachreformatorischen katholischen Gottesdienstes auf der Wartburg am 19. November 1974, in: Jahrbuch für mitteldeutsche Kirchen- und Ordensgeschichte. Bd. 3. Heiligenstadt 2007, 113–138.
 - Schönfelder, Jan: Schwierige Aufarbeitung. Zum Stasi-Bericht der Thüringer Landeskirche. In: Gerbergasse 18. 11, 2006, Nr. 4, 13–15.

Projekte

- Thüringer Pfarrerbuch.

Vorschau auf Veranstaltungen

- Von Luther, Hitler und Herzog Bernhard ... Deutsche Christen in der Thüringer evangelischen Kirche (1927–1945). Abendveranstaltung in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Thüringen und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weimar. Weimar, Johanneskirche (1. Juli 2008).
- Jahrestagung der Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte in Gotha, Augustinerkloster (14.–16. November 2008).
- Forum für kirchliche Zeitgeschichte: 1948 – 1968 – 1988 – 2008. Wegmarken in Kirche und Gesellschaft, Tagung der Evangelischen Akademie Thüringen in Kooperation mit der Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte und den Theologischen Fakultäten der Universitäten Jena und Leipzig. Neudietendorf, Zinzendorfhaus (7.–8. November 2008).

*Institut für Diakonie- und Sozialgeschichte an der Kirchlichen
Hochschule Wuppertal-Bethel*

Veranstaltungen

- Jahrestagung 2007 des Vereins für württembergische Kirchengeschichte in Kooperation mit dem Verein für Kirche und Kunst in Stuttgart: 150 Jahre Verein für Kirche und Kunst (13. Oktober 2007).

Veröffentlichungen

- „Kommet her zu mir Alle ...“ Eine kurze Führung durch das religiöse Programm der Betheler Zionskirche. In: Kirchenarchiv mit Zukunft. Festschrift für Bernd Hey zum 65. Geburtstag. Hg. von Claudia Brack / Johannes Burkardt u. a., Bielefeld 2007, 297–314.
- Benad, Matthias / Schmuhl, Hans-Walter: Die v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel, der Nationalsozialismus und die „Euthanasie“. In: informationen. Zeitschrift d. Studienkreis Deutscher Widerstand 32, 2007, Nr. 65, 4–7.
- Benad, Matthias: Zum Wandel der religiösen Alltagskultur in diakonischen Einrichtungen nach 1945. In: Haas, Hanns-Ste-

phan / Krolzik, Udo (Hg.): Diakonie unternehmen. Alfred Jäger zum 65. Geburtstag. Stuttgart 2007, 9–38.

- Bethel für Eilige und Aufstieg auf den Heiligen Berg. Historischer Rundgang zum Betheler Ortsbild, unter www.bethel-historisch.de.
- Erschienen zum Wichern-Jahr: Schmuhl, Hans-Walter: Senfkorn und Sauerteig. Die Geschichte des Rauhen Hauses von 1833 bis 2008. Hamburg 2008.

Vorschau auf Veröffentlichungen

- Benad, Matthias / Schmuhl, Hans-Walter / Stockhecke, Kerstin: Endstation Freistatt. Die Fürsorgeerziehung den v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre (vorläufiger Titel, erscheint im Frühjahr im Verlag für Regiongeschichte in Bielefeld).

Kommission für kirchliche Zeitgeschichte der Evangelischen Kirche von Westfalen

Veranstaltungen

- Tagung: „1968 und die Kirchen“ in Bielefeld (27.–29. März 2007).

Veröffentlichungen

- Kreutler, Erika: Die ersten Theologinnen in Westfalen 1919–1974 (Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte 32). Bielefeld 2007.
- Tagungsband zur o. g. Veranstaltung (in Vorbereitung).

Kooperationen

- Verein für Westfälische Kirchengeschichte e.V.

Kommission für Zeitgeschichte e. V.

Veröffentlichungen

- Brechenmacher, Thomas (Hg.): Das Reichskonkordat 1933 (VKZG F 119). Paderborn 2007.

- Burtscheidt, Andreas: Edmund Freiherr Raitz von Frenzt. Rom-Korrespondent der deutschsprachigen katholischen Presse 1924–1964 (VKZG F 112). Paderborn 2008.
- Fellner, Michael: Katholische Kirche in Bayern 1945–1960. Religion, Gesellschaft und Modernisierung in der Erzdiözese München und Freising (VKZG F 111). Paderborn 2007.
- Hermes, Peter: Meine Zeitgeschichte 1922–1987 (VKZG. Q 52). Paderborn 2007.
- Hürten, Heinz (Bearb.): Akten deutscher Bischöfe über die Lage der Kirche 1918–1933 (VKZG Q 51). Paderborn 2007.

Vorschau auf Veröffentlichungen

- Henkelmann, Andreas: Caritasgeschichte zwischen katholischem Milieu und Wohlfahrtsstaat: Das Seraphische Liebeswerk der Rheinisch-Westfälischen Kapuzinerprovinz (1889–1971) (VKZG F 113). Paderborn 2008.
- Höller, Simone: Das Päpstliche Werk der Glaubensverbreitung Aachen 1933–1945. Paderborn 2008 (im Druck).
- Hummel, Karl-Joseph / Kißener, Michael: Die Katholiken und das Dritte Reich. Paderborn 2008.
- Hummel, Karl-Joseph: Paulus van Husen. Paderborn 2008.

Oldenburg

Veröffentlichungen

- 150 Jahre Evangelisch-methodistische Kirche in Edeweicht: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Hg. von Jürgen Albrecht. Bad Zwischenahn 2007.
- Hinrichs, Marie Anna Ida: Kinder, Kirche, Küche und Kartoffeln. Briefe einer Huder Pfarrfrau. Hg. von Elisabeth Hinrichs. Oldenburg 2007.
- Kuropka, Joachim: Aus heißer Liebe zu unserem Volk und zu unserer heiligen Kirche – Franz Graf von Galen als Politiker. In: Oldenburger Jahrbuch 107, 2007, 101–125.
- Kuropka, Joachim: Streitfall Galen: Studien und Dokumente. Münster 2007.

- Kuropka, Joachim: Widerstand und Massenprotest gegen das NS-Regime? Kreuzkampf im Oldenburger Münsterland und Bischof Clemens August von Galen (1878–1946). In: Landesgeschichte im Landtag. Hg. vom Präsidenten des Niedersächsischen Landtages. Hannover 2007.
- Rittner, Reinhard: Ludwig Müller – Marinepfarrer in Wilhelmshaven, später Reichsbischof. In: Oldenburger Jahrbuch 107, 2007, 127–146.
- Zoicher, Peter: Oberkirchenrat Edo Osterloh und die Auseinandersetzungen um die Christliche Unterweisung in Oldenburg nach 1945. In: Oldenburger Jahrbuch 107, 2007, 147–171.

Verein für bayerische Kirchengeschichte

Veröffentlichungen

- Zeitschrift für bayerische Kirchengeschichte 76, 2007, darin folgende zeitgeschichtliche Beiträge: Müller, Gerhard: Landesbischof D. Hans Meiser – ein „antisemitischer Nationalprotestant“; Sommer, Wolfgang: Friedrich Veit. Ein konservativer Kirchenpräsident in der Weimarer Republik und seine Abwehr des Nationalsozialismus.

Vorschau auf Veröffentlichungen

- Barbara Dietzfelbinger schreibt über die Pfarrfrau Klementine Lipffert in unserer Reihe „Arbeiten zur Kirchengeschichte Bayerns“ (erscheint im Frühsommer 2008).

Verein für Kirchengeschichte der Kirchenprovinz Sachsen e.V.

Veranstaltungen

- Vortrag von Prof. Dr. Martin Onnasch (Greifswald) in Magdeburg: Sine vi, sed verbo. Die Einführung Ludolf Müllers als Bischof der Kirchenprovinz Sachsen 1947 (16. Juli 2007).

Vorschau auf Veranstaltungen

- Vortrag von Prof. Dr. Harald Schultze (Magdeburg) in Magdeburg: Riskante westliche Finanzhilfe für die Kirchen – Konsisto-

rialpräsident Kurt Grünbaum und der Geldumtauschprozess 1957/58 (14. April 2008).

Kooperationen

- Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt.

Verein für ostdeutsche Kirchengeschichte e.V. (VOKG)

Veranstaltungen

- Jährliche Konferenzen, die in den „Beiträgen zur ostdeutschen Kirchengeschichte“ dokumentiert werden.

Veröffentlichungen

- Beiträge zur ostdeutschen Kirchengeschichte (BOKG); zuletzt Folge 8 (2007) im Eigenverlag des Vereins erschienen. Die BOKG sind ab Folge 4 komplett als pdf-Dateien im Internet verfügbar (MIAMI-Projekt der ULB Münster).

Vorschau auf Veranstaltungen

- Konferenz in der Lutherstadt Wittenberg (September 2008).

Kooperationen

- Fachausschuss Kirchengeschichte der Evangelischen Kommission für Mittel- und Osteuropa der EKD.
- Ostkirchen-Institut der Universität Münster.
- Großer Konvent der ehemaligen evangelischen Ostkirchen e.V.

Verein für rheinische Kirchengeschichte

Veröffentlichungen

- Monatshefte für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes 56, 2007 u. a. mit folgenden Beiträgen: Rickers, Volkert: Das neuerliche Interesse an Märtyrern und Märtyrerinnen und Paul Schneider; Flesch, Stefan: Die Korrespondenz zwischen Hans Joachim Iwand und Heinrich Held in den Jahren 1949–1951; Wittmütz, Volkmar: Heinrich Held, der erste Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland – Eine Skizze; Weitenhagen, Holger: Helmut Rößler – Der schwierige Weg der Mitte; Siekmann, Birgit: Der Deutsche Evangelische Volksbund für Öffentliche

Mission des Christentums; Müller, Wolfgang: Zwischen Gemeindeleben und Umbruch – Die Evangelischen Studentengemeinden in Bonn, Köln und Saarbrücken um 1968 (Teil 2).

Projekte

- Neues Rheinisches Pfarrerbuch (erscheint 2009).

Verein für Schlesische Kirchengeschichte e. V.

Veranstaltungen

- Diakonie in und für Schlesien. Wurzeln – Brüche – Identität – Ziele. Ein Beitrag zum Wichernjahr 2008. Arbeitstagung des VSKG im Diakonissenmutterhaus Frankenstein zu Wertheim/Main (12.–14. September 2008).

Veröffentlichungen

- Über Schlesien hinaus. Zur Kirchengeschichte in Mitteleuropa (Beihefte zum Jahrbuch für Schlesische Kirchengeschichte 10). Festgabe für Herbert Patzelt zum 80. Geburtstag. Hg. von Peter Maser, Dietrich Meyer, Christian Erdmann-Schott und Karl Schwarz. Würzburg 2006, 397 Seiten.
- Schott, Christian-Erdmann: 1945 bis 2005. Sechzig Jahre schlesische Kirchengeschichte. Tendenzen – Perspektiven. In: Jahrbuch für Berlin-Brandenburgische Kirchengeschichte 66, 2007, 405–419.
- Ders.: Kurt Ihlenfeld (1901–1972). In: Schlesische Lebensbilder IX. Inzingen 2007, 413–420.
- Ders.: Von Oppeln nach Mainz. Stationen – Institutionen – Perspektiven. Würzburg 2007, 239 Seiten.
- Ders.: Geh aus Deinem Vaterland... Vertreibung – Integration – Vermächtnis der evangelischen Schlesier. Vorträge, Aufsätze, Predigten. In: Beiträge zu Theologie, Kirche und Gesellschaft im 20. Jahrhundert. Bd. 13. Hg. von Rainer Bendel, Lydia Bendel-Maidl und Joachim Köhler. Berlin 2008, 303 Seiten.
- Dietrich Meyer: Ernst Hornig (1894–1976). In: Schlesische Lebensbilder IX. Inzingen 2007, 373–386.

Projekte

- Dietmar Neß i. A. des VSKG, Schlesisches Pfarrerbuch.
- Dietmar Neß (Hg.): Tagebücher des Breslauer OKR Walter Schwarz (1886–1957).

Kooperationen

- Gemeinschaft ev. Schlesier (Hilfskomitee) e. V.; Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz; Fachausschuss für Kirchengeschichte der Ev. Kommission für Mittel- und Osteuropa (EKMOE) der EKD; Evangelisch-Lutherische Kirche der Augsburgischen Konfession in Polen Diözese Wroclaw/Breslau; Historische Kommission für Schlesien; Stiftung Kulturwerk Schlesien, Würzburg.

Verein für württembergische Kirchengeschichte

Veranstaltungen

- Jahrestagung 2007 des Vereins für württembergische Kirchengeschichte in Kooperation mit dem Verein für Kirche und Kunst in Stuttgart: 150 Jahre Verein für Kirche und Kunst (13. Oktober 2007).

Veröffentlichungen

- Blätter für württembergische Kirchengeschichte 106, 2006.
- Ehmer, Hermann / Lächele, Rainer / Thierfelder, Jörg (Hg.): Zwischen Reform und Revolution. Evangelische Kirche in Württemberg in den sechziger Jahren. Stuttgart 2007.

Vorschau auf Veranstaltungen

- Jahrestagung 2008 des Vereins für württembergische Kirchengeschichte in Stuttgart, zugleich Symposion des Arbeitskreises Deutsche Landeskirchengeschichte: Politischer Umbruch, kirchlicher Aufbruch? Zur Positionierung der evangelischen Landeskirchen in der frühen Weimarer Republik (10.–11. Oktober 2008).

Kooperationen

- Arbeitskreis Deutsche Landeskirchengeschichte.

Vereinigung für Bremische Kirchengeschichte e. V.

Veranstaltungen

- Ausstellung: Lebensgeschichten. Schicksale Bremer Christen jüdischer Abstammung nach 1933. Universitätsbibliothek Bremen (24. Mai–30. Juni 2007).

Veranstaltungshinweis der Historischen Kommission des Deutschen Nationalkomitees des Lutherischen Weltbundes

Die Historische Kommission des Deutschen Nationalkomitees des Lutherischen Weltbundes veranstaltet vom 18. bis 20. September 2008 in der Heimvolkshochschule Loccum eine Tagung zu dem Thema: „Migration und Konfession. Konfessionelle Identitäten in der Flüchtlingsbewegung nach 1945.“ Historiker und Theologen aus Deutschland, Dänemark und Österreich werden die Thematik der Integration der lutherischen und katholischen Flüchtlinge aus dem Osten in den verschiedenen Landeskirchen Westdeutschlands und Österreichs in Referaten und Diskussionen erörtern. Besondere Schwerpunkte werden Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Westfalen, Baden (selbständige lutherische Kirchen), Bayern und Österreich bilden. Am Abend des 19. September findet ein öffentlicher Vortrag über Birger Forell und Espelkamp statt. Anmeldungen zur Teilnahme werden erbeten bei der Geschäftsstelle im Lutherischen Kirchenamt, Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover. Tel.: 0511 / 2796122; E-Mail: referatV@ekd.de; reineke@velkd.de.

Autorinnen und Autoren der Beiträge

Anselm, Reiner, Prof. Dr. theol., Ethik an der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, seit dem WS 2005/06 beurlaubt zur Wahrnehmung einer Forschungsprofessur am Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik, Theologische Fakultät der Universität Zürich.

Brakelmann, Günter, Prof. em. Dr. theol., Evang. Theologie und Zeitgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum.

Dann, Otto, Prof. Dr. phil., Geschichtswissenschaften an der Universität zu Köln.

Harinck, George, Prof. Dr. theol., Direktor des Dokumentationszentrum für die Geschichte des niederländischen Protestantismus und Professor für die Geschichte des Neocalvinismus, beides an der Freien Universität Amsterdam.

Hertzsch, Klaus-Peter, Prof. em. Dr. theol., Praktische Theologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Jüdes, Anne-Catherine, Dipl.-Betw., Kulturwissenschaftlerin M. A., Promotionsstudentin am Institut für Kirchengeschichte der Universität Leipzig.

Lepp, Claudia, PD Dr. phil., Leiterin der Forschungsstelle der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte in München, Privatdozentin für Neuere und Neueste Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Loos, Mirjam, stud. theol. & phil., Ludwig-Maximilians-Universität München.

Meckel, Markus, Mitglied des Bundestages.

Oelke, Harry, Prof. Dr. theol., Kirchengeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Pollack, Detlef, Prof. Dr. theol., Vergleichende Kultursoziologie an der Universität Frankfurt/O.

Rendtorff, Trutz, Prof. em. Dr. theol., Dr. h. c. mult., Systematische Theologie und Ethik an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Scheunemann, Jan, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt: „Reformation in Ost und West“ bei der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt.

Sommer, Wolfgang, Prof. em. Dr. theol., Kirchen- und Dogmengeschichte an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

Voigt, Karsten D., Koordinator für deutsch-amerikanische Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt.